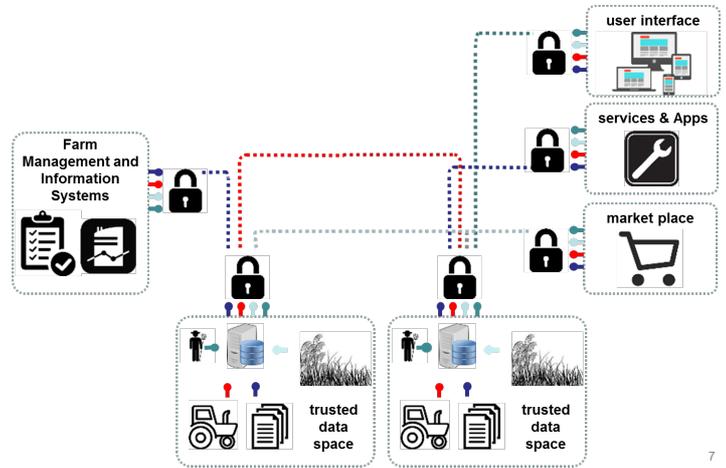


ODiL

Offene Software-Plattform für Dienstleistungsinnovationen in einem Wertschöpfungsnetz in der Landwirtschaft

Offene Dienstleistungsplattform

- Neue Farming-4.0-Ideen: In der Agrarwirtschaft werden vielfältige sensible Daten ausgetauscht.
- Daten verlassen im Alltag moderner Agrarbetriebe zwangsläufig die Grenzen der eigenen Höfe (Lohnunternehmer, Maschinenringe, externe Farm Management Information Systems (FMIS),...).
- ODiL schafft eine offene Plattform zur sicheren, dezentralen Datenhaltung in der Landwirtschaft unter Berücksichtigung des Datenschutzes.
- Sichere Vernetzung aller beteiligten Akteure über offene Schnittstellen.
- Speicherort, Sichtbarkeit und Kommunikation der Daten lässt sich zeit- und prozessabhängig definieren.



Sichere, temporäre Datenkanäle zwischen Akteuren in der Agrarwirtschaft



Zentrale Forschungsthemen

- dezentrale Datenhaltung
- robuste und sichere dezentrale Vernetzung
- modulare Plugin-Services
- User Interface
- Marketplace für Smart Services
- Datenschutz
- Akzeptanzuntersuchung

Marktplatz

- Austausch von Dienstleistungen über Marktplatz mit fein granularer Sichtbarkeitssteuerung.
- automatische Interessengruppen (bspw. Anhand der Rolle eines Akteurs oder vorhandener Maschinen)
- externe FMIS können auf Marktplatz und Services sowie das User Interface zugreifen.
- Möglichkeit der Datenweiterreichung an FMIS zur Nutzung des kombinierten Funktions-/Dienstleistungs-umfangs.

User Interface und Dienstleistungen

- Look-and-feel des ODiL User Interfaces orientiert sich am Design sozialer Netze.
- modulare Funktionen als Plugin-Baukasten
- ODiL ist open source
- offene Schnittstellen für alle Dienstleistungsanbieter
- Adaption von Implementierungsstrategien aus der Robotikforschung für modulare, wiederverwendbare Dienstleistungsmodulare.

Projektpartner:



GEFÖRDERT VOM



Förderkennzeichen 01FJ16001
Laufzeit: 07/2016 – 06/2019